



Zeit bleibt wertvoll

Genossenschaft KISS Knonauer Amt

Jahresbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Bericht Vorstand	3
KISS gedeiht	3
KISS im Wandel	3
Die Zukunft von KISS sichern	3
Synergien pflegen	4
2. ordentliche Generalversammlung	4
Unser Dank	4
Ausblick	4
Bericht der Geschäftsleitung	5
KISS Knonauer Amt im Jahr 2021	5
Kontaktpflege	5
Ein Puzzle voller Lebensfreude	5
Gemeinsam unterwegs	6
Verschiedene Aktivitäten	6
KISS ist vernetzt	6
Mitgliederstruktur und Statistiken	7
Verteilung Mitglieder nach Gemeinden	7
Entwicklung Tandems im 2021	7
Altersstrukturen im Geben und Nehmen	8
Erfahrungsberichte aus den Tandems 2021	9
KISS Kitt	9
Die Koordinatorinnen	10
Personeller Wechsel in der Geschäftsstelle	10
Ausblick der Geschäftsleitung	11
Dank.....	11
Finanzbericht per 31.12.2021	12
Anlage 1: Bericht der Revisionsstelle	13

Bericht Vorstand - KISS gedeiht

Nun blicken wir bereits auf das zweite Jahr der Corona Pandemie zurück, wo die Frage nach der gesellschaftlichen Solidarität omnipräsent war und viele Vorhaben flexibel gestaltet werden mussten. Es ist sehr erfreulich, wie sich unsere Genossenschaft trotz widriger Umstände stetig weiterentwickelt hat. Die Mitgliederzahl ist in dieser Zeit um ca. einen Viertel gewachsen und unsere Dienstleistungen wurden vermehrt nachgefragt. Das Modell der Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften spricht viele Menschen an; die Freiwilligen, welche sich sinnvoll für die Gesellschaft engagieren und unsere Leistungsbezüger*innen, die gerne bedarfsgerechte und persönliche Unterstützung in Anspruch nehmen. Das Team der Geschäftsstelle mit der Geschäftsleitung und den Koordinatorinnen kümmerte sich flexibel und mit Herzblut um die Betreuung der Genossenschaftsmitglieder, sowohl in der individuellen Begleitung als auch mit verschiedenen Aktivitäten. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen für ihre tolle Arbeit.

KISS im Wandel

Im 2021 erlebten wir verschiedene personelle Wechsel. Die Geschäftsleiterin Carmen Cronauer kündigte ihre Stelle aus persönlichen Gründen per November. Sie hatte seit Sommer 2019 die Genossenschaft aufgebaut und etabliert. Wir sind ihr ausgesprochen dankbar dafür, dass sie kompetent und mit grossem Engagement wesentlich dazu beigetragen hat, damit den Grundstein für KISS Knonauer Amt zu legen. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Mit Sandra Casartelli und Christoph Waldmeier konnte eine Co-Leitung gefunden werden, welche zu zweit nun über die Kapazität verfügt, unsere stark gewachsene Organisation erfolgreich in die Zukunft zu führen. Wir heissen die beiden neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und freuen uns darauf, ihr Knowhow nutzen zu dürfen!

Auch im Vorstand gab es Bewegung. Die Vizepräsidentin Cécile Koller musste aufgrund von Mehrfachbelastungen ihr Engagement für KISS vorzeitig aufgeben. Für ihre Leistungen danken wir ihr an dieser Stelle herzlich. Wir konnten mit Herbert Enzler und Beat Schärer zwei neue Vorstandskollegen gewinnen, welche mit ihrem Knowhow und ihren persönlichen Eigenschaften unser Gremium bereichern.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleg*innen, welche sich ehrenamtlich für das Fortkommen der Genossenschaft engagieren.

Die Zukunft von KISS sichern

Das Jahresbudget von KISS beträgt ca. CHF 55'000.00. Mit der grosszügigen Starthilfe des Lotteriefonds in den Jahren 2019 bis 2021 konnten wir den Betrieb aufbauen und tragen. Nun ist diese finanzielle Unterstützung abgeschlossen und müsste von den Gemeinden übernommen werden, da durch die Leistungen von KISS klar auch Sozialkosten eingespart werden können. Sieben von vierzehn Gemeinden unterstützen uns in verdankenswerter

Weise bereits seit Beginn. Damit die finanzielle Zukunft der Genossenschaft auch künftig gesichert ist, braucht es nun dringlich und bald die Zuwendung möglichst aller Gemeinden. Mit Hinweis auf den Einbezug der Freiwilligenarbeit beim Projekt Agsba (Alters- und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern) sind von einzelnen Gemeinden bereits positive Signale hinsichtlich finanzieller Unterstützung gesendet worden.

Wir setzen uns stark für das Fundraising ein und konnten verschiedene Sponsoren und Gönner gewinnen. Die Finanzierung von KISS bleibt jedoch eine grosse Herausforderung.

Synergien pflegen

Einzelne Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen haben konkretes Interesse für eine Kollektivmitgliedschaft angemeldet. Damit können sie ihre interne Freiwilligenarbeit mit Zeitgutschriften anerkennen lassen. Besonders gefreut hat uns der Wunsch der Standortförderung Knonauer Amt, ebenfalls Mitglied bei uns zu werden.

2. ordentliche Generalversammlung

Am 15. September 2021 und unter Einhaltung des damals geltenden Schutzkonzeptes konnten wir die 2. ordentliche GV mit 35 Anwesenden durchführen. Wir bedanken uns bei den Genossenschaftler*innen für die Genehmigung aller Geschäfte und ihr Vertrauen. Nach dem formellen Teil wurde das gesellige Zusammensein beim Apéro, wiederum gesponsert durch die Mobiliar Versicherung, ausgiebig genossen.

Unser Dank

Unser Dank geht auch in diesem Jahr an den Lotteriefonds und die sieben unterstützenden Gemeinden Aeugst, Bonstetten, Hausen, Obfelden, Ottenbach, Stallikon und Wettswil für ihre finanzielle Beiträge. Weiter bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank, der Mobiliar Versicherung, dem Rotary Club, dem Lions Club, der Clientis Sparcassa, sowie den Kirchgemeinden: ref. Kirche Obfelden, kat. Pfarramt St. Josef Affoltern, kath. Pfarrei St. Mauritius Bonstetten und ref. Kirche Aeugst. Dankbar sind wir auch für die verschiedenen privaten Spenden. Diese Wertschätzung unserer Arbeit zugunsten der Bevölkerung im Bezirk Affoltern erfüllt uns mit Kraft und Motivation.

Ausblick

Für das Jahr 2022 haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt: Kontaktpflege mit den Gemeinden intensivieren; Fundraising verstärken; Vereinbarungen mit Kollektivmitgliedern ab Frühjahr 2022 abschliessen; Vorstand verstärken; Pilotphase 2020 - 22 abschliessen und dokumentieren; Weiterentwicklung für die Folgejahre planen.

Marianne Zimmerli Abrach, Präsidentin

Bericht der Geschäftsleitung

KISS Knonauer Amt im Jahr 2021

Die Genossenschaft KISS Knonauer Amt konnte auch im Jahr 2021 stetig weiterwachsen. Von Sommer 2019 bis Ende 2021 wurden im KISS Knonauer Amt über 3'645 Stunden dokumentierte Freiwilligenarbeit geleistet.

Schwerpunkte waren:

- Unterstützung bei Hilfsbedürftigkeit, mit deutlich mehr Anfragen als früher
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Einsamkeit entgegenwirken
- Gesellschaftleisten
- Spaziergänge
- Hilfe am PC / Handy / Tablet

Das Jahr 2021 war durch die Corona-Situation auch weiterhin geprägt von Abstand halten und der Umsetzung jeweiliger Schutzmassnahmen.

Aufgrund der ab Dezember 2020 geltenden Covid-Schutzmassnahmen, auch bei KISS Knonauer Amt, konnten viele Vorhaben nicht durchgeführt werden. Dies bedeutete, stetig zu improvisieren und Möglichkeiten anzubieten, damit in der Genossenschaft niemand alleine sein musste und die Verbundenheit erhalten blieb. Und so wurden kreative und wertvolle Ideen umgesetzt:

«Kontaktpflege»

Die Idee war, dass sich die Mitglieder gegenseitig kontaktieren und sich austauschen können, wie es ihnen geht. In solch aussergewöhnlichen Lagen und Zeiten wird ein Anruf oft sehr geschätzt. Dafür holten wir bei allen Genossenschafter*innen ihr Einverständnis ein, ob ihr Name und ihre Telefonnummer mit anderen geteilt werden darf. Ungefähr die Hälfte der Mitglieder nutzte dieses Angebot.

«Ein Puzzle voller Lebensfreude»

Wir lancierten zur Aufmunterung unter der Federführung von Rita Volkart (Kordinatorin) das Gestalten einer kreativen Collage, bestehend aus farbenfrohen Karten und positiven Sprüchen. Die Collage wurde aus den verschiedenen Beiträgen der Mitglieder als Gemeinschaftswerk zusammengefügt und konnte an der GV besichtigt werden. Ein Auszug davon schmückt nun den aktuellen Jahresbericht.

«Gemeinsam unterwegs»

Regelmässig ermutigten wir die Genossenschaftler*innen zu mehr gemeinsamen Spaziergängen und Treffen draussen.

Aufenthalt in der Natur, Tageslicht und regelmässige Bewegung sind wichtige Faktoren für die Gesundheit. Und gesellschaftliche Begegnungen schützen vor Vereinsamung. Unsere Freiwilligen begleiten, oft auf Empfehlung von Spitex oder psychosoziale Pflege, mehrere Personen, welche von sich aus wohl nicht aus dem Haus gehen würden.

Verschiedene Aktivitäten

Leider konnten auch im 2021 die geplanten Bastel-Treffs, Spielnachmittage und grössere KISS-Treffen erneut nicht durchgeführt werden.

Nach den Sommerferien starte Cornelia Aerni mit dem Angebot «Englisch Konversation-Treff», welches ein bis zweimal pro Monat stattfindet. In der Sprachschule kommt oft das Sprechen meistens zu kurz, daher wollte Cornelia einen Ort schaffen, an dem die Teilnehmer miteinander sprechen können. Dank ihrer englischen Muttersprache konnte Cornelia ihren



Erfahrungsschatz einfliessen lassen. Humor kam nicht zu kurz, mit einem Synonym-Übersetzungsbuch auf dem Tisch gab es immer wieder mal «Aha»-Erlebnisse.

Im November 2021 haben drei IT-affine Genossenschaftler die «Sprechstunde für digitale Alltagsprobleme» ins Leben gerufen. Die Sprechstunde findet ein bis zweimal pro Monat im 2. OG des Familienzentrums in Affoltern statt. Vor Ort können direkt kleinere Probleme und Fragestellungen rund um Handy, Tablet und PC gelöst werden. Das Angebot wird rege genutzt, denn unsere Welt digitalisiert sich immer mehr und es ist wichtig, dass wir alle auch in diesem Bereich fit und selbständig bleiben.

Es freut uns ganz besonders, dass sich mehr und mehr Genossenschaftler aktiv mit ihren Ideen einbringen, so dass das «Bottom-up Konzept» immer stärker gelebt werden kann. Damit entstehen Aktivitäten in Kleingruppen, angeleitet durch Genossenschaftsmitglieder. In unserer Genossenschaft leistet somit jede*r einen Beitrag.

KISS ist vernetzt

Anfragen für Klient*innen seitens Organisationen wie Sozialdienste, Spitex, psychosoziale Spitex oder Hausarztpraxen nehmen zu. Wir beobachten zudem eine Zunahme des dringlichen Unterstützungsbedarfes. So können wir zur Ergänzung bei ambulanten Betreuungslücken einen wichtigen Beitrag leisten. Ausgeschlossen sind jedoch pflegerische oder treuhänderische Leistungen.

Mitgliederstruktur und Statistiken

Ende 2021 zählte die Genossenschaft KISS Knonauer Amt 187 Mitglieder.
Darunter 170 Aktive und 17 Ideelle.

Anteil Frauen 76%

Anteil Männer 24%

Verteilung Mitglieder nach Gemeinden:

Gemeinden	2019	2020	2021
Aeugst a/A	3	15	17
Affoltern a/A	15	36	46
Bonstetten	8	14	15
Hausen a/A	1	6	7
Hedingen	2	4	5
Kappel a/A	0	4	3
Knonau	7	8	12
Maschwanden	1	2	1
Mettmenstetten	10	11	14
Obfelden	10	19	27
Ottenbach	2	4	12
Rifferswil	1	1	2
Stallikon	5	9	14
Wettswil a/A	5	11	12
Total	70	144	187

Entwicklung der Tandems im 2021

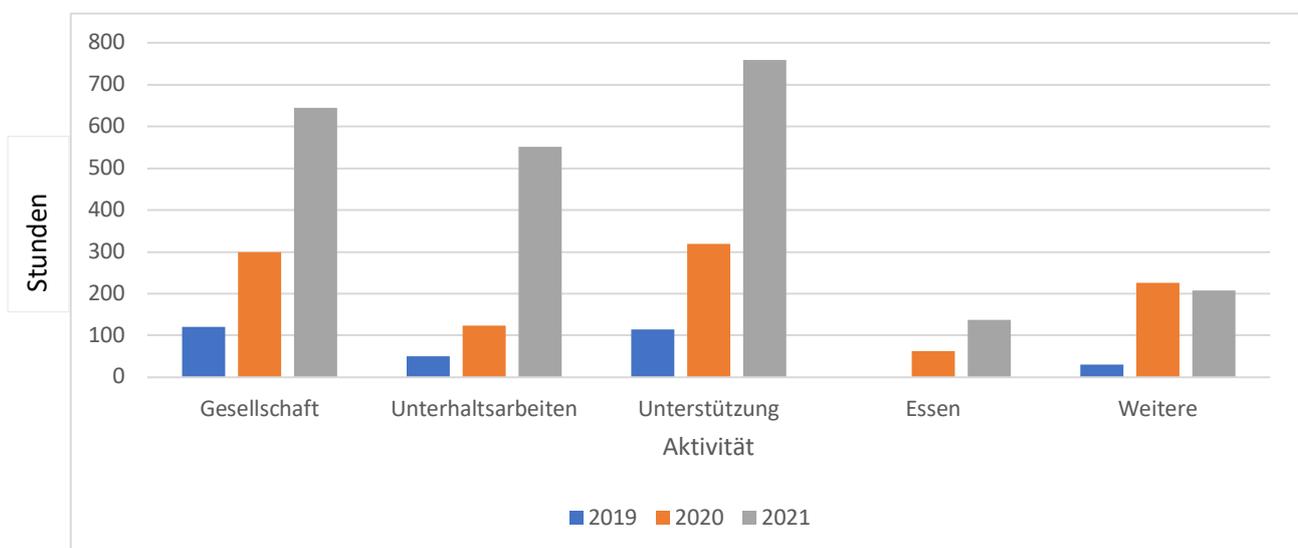
In diesem Jahr konnten 156 Tandems gebildet werden. Davon waren Ende 2021 noch 85 aktiv; 71 wurden im Laufe des Jahres abgeschlossen. Weitere 15 Tandems sind in der Vorbereitung. Die Vielfalt der Tandems ist sehr gross. Es gibt solche, die finden nur einmal statt und andere Einsätze verteilen sich über das ganze Jahr, ganz nach den persönlichen Bedürfnissen oder der Art der Begleitung.

	Einsätze	Steigerung in %	Stunden	Steigerung in %
2019	200	-	316	-
2020	420	210	1029	326
2021	1470	350	2300	224
Gesamthaft geleistet			3645	

Seit KISS Knonauer Amt besteht (Mitte 2019), fanden über 2'090 Einsätze statt, bei denen mehr als 3'645 Stunden geleistet wurden. Für uns alle ist das eine Bestätigung, dass es dieses Angebot braucht.

Zum Kern unseres Engagements gehört das Bilden von Tandems. Sie sind bedarfsorientiert und vielfältig, von einmaligen Hilfestellungen bis zu regelmässigen Begleitungen im Alltag, von begleitenden Fahrdiensten, über Unterstützung im Haushalt bis hin zum Coaching für einen Wiedereinstieg in den Berufsalltag. In den Tandems werden auch Familien unterstützt, älteren Menschen das selbständige Wohnen erleichtert, betagte Menschen begleitet oder pflegende Angehörige entlastet.

Dabei entfallen die meisten Unterstützungen im Bereich der Gesellschaft (z.B. zuhören, spazieren, vorlesen begleiten), Unterhaltsarbeiten (z.B. Unterstützung im Garten, Haushalt und Tiere) und Unterstützung (z.B. Büroarbeiten, Entlastung von Pflegenden, Familienunterstützung).



Altersstrukturen im Geben und Nehmen im 2021

Altersstrukturen	Geber Stunden	Nehmer Stunden
35-40	17	0
40-45	15	130
45-50	28	0
50-55	10	296
55-60	154	63
60-65	225	65
65-70	603	129
70-75	170	395
75-80	528	288
80-85	552	656
85-90	0	270
90-95	0	11
Total	2300	2300

Erfahrungsberichte aus den Tandems 2021

Tandem für eine an Krebs erkrankte Person

Ein alleinlebender Mann, mit enger Begleitung durch die Familie seiner Tochter, benötigte zusätzliche Unterstützung durch KISS. Zunächst brauchte es jemanden für die Begleitung bei Spaziergängen, die ihm allein immer schwerer fielen. KISS organisierte eine erste Tandempartnerin für einen Spaziergang einmal pro Woche. Der Termin wurde so koordiniert, dass die Spitem an diesem Tag nicht zusätzlich kommen musste, um das Zvieri zuzubereiten, da dies von der KISS-Tandempartnerin übernommen wurde.

Im weiteren Verlauf der Monate schritt die Krankheit fort. Es wurde von den Angehörigen eine 24-Stunden Betreuung eingerichtet. Mittlerweile waren insgesamt drei KISS-Mitglieder involviert, die nach festen Abmachungen je ca. 2 Stunden Betreuung am Nachmittag übernahmen, um die Bezugsperson zu entlasten.

Tandem für eine ältere Frau

Eine ältere Frau ist schon seit einiger Zeit KISS-Mitglied, wohnt allein und leidet unter Gleichgewichtsproblemen. Für sie wurde eine Tandempartnerin vermittelt, die in der Nähe wohnt, sie geht regelmässig mit ihr spazieren und gibt ihr dabei die nötige Sicherheit. Dies hilft der Nehmenden, die eigenen Fähigkeiten zu erhalten und selbständig zu bleiben.

Tandem mit einer alleinlebenden Person nach Knochenbrüchen

Bei einem KISS-Mitglied traten spontane Knochenbrüche auf, was einen längeren Spitalaufenthalt nötig machte. Wieder zu Hause musste sie feststellen, dass sie ihre gewohnte Selbständigkeit nur noch mit Mühe aufrechterhalten konnte. KISS konnte ein Netzwerk bilden, das ihr die nötige Unterstützung, aber auch eine Ansprechperson und den durch die eingeschränkte Mobilität fehlenden Austausch bieten konnte. So wurden ihr regelmässige Spaziergänge ermöglicht, sie fühlte sich nicht mehr so allein und hatte die Gewissheit, dass jemand für sie da ist.

Tandem für eine Familie mit 2 Kindern

Der Alltag mit Kindern kann sehr herausfordernd sein. Die Mutter ist mit den Kindern überlastet, der Vater arbeitet ausser Haus. Engagierte KISS-Mitglieder helfen den Kindern bei den Hausaufgaben und sind der Mutter, welche die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrscht, eine willkommene Stütze.

KISS Kitt

Mit dem KISS Kitt wollen wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt unter den Genossenschaftler*innen stärken und insbesondere der Vereinsamung entgegenwirken. Unter diesem Motto organisieren wir KISS Treffen, welche für unsere Mitglieder und Interessierte offenstehen.

Im Vordergrund an den KISS Treffen steht, sich über die Idee der kostenlosen Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen

und vor Ort vom umfassenden Angebot und der Nachfrage „wer, wen, womit unterstützen kann“ zu hören.

Im Jahr 2021 konnten wir unter Einhaltung der COVID-Schutzmassnahmen mehrere kleine lokale Treffen durchführen. So fanden Zusammenkünfte statt in:

- Hedingen
- Affoltern
- Obfelden
- Stallikon
- Mettmenstetten

Die Koordinatorinnen

Die Genossenschaftsmitglieder werden in den 14 Ämtler Gemeinden durch zwei Koordinatorinnen, die in ihren Regionen gut vernetzt sind, betreut: Anna Günthardt und Rita Volkart. Im vergangenen Jahr traten Silvia Schurtenberger und Maly Sauvain als Koordinatorinnen zurück. Wir danken beiden ganz herzlich für ihre grosse Unterstützung! Gleichzeitig freuen wir uns, dass beide weiterhin aktiv als KISS Tandempartnerinnen in Ottenbach und Knonau unterwegs sind.

Personeller Wechsel in der Geschäftsstelle

Mit Sandra Casartelli und Christoph Waldmeier konnte die Nachfolge von Carmen Cronauer nahtlos weiterbesetzt werden. Dank der überlappenden Einführung konnte der Wissenstransfer gewährleistet werden. Die neu installierte Co-Leitung mit Anstellungen zu je 20% ermöglicht eine optimalere Vertretung und Aufteilung der Aufgaben. Die Geschäftsöffnungszeiten wurden ab Dezember leicht angepasst.



Sandra Casartelli ist Physiotherapeutin mit Erfahrung in verschiedenen Institutionen, vom Heim über die Langzeitpflege und dem Akutspital bis zur Praxis und arbeitet zurzeit in der Reha Klinik in Bellikon. Freiwilligenarbeit begleitet sie schon seit längerem und war immer Teil ihres Alltags, sei es mit den Kindern, im Dorf, im Sport oder bei Anlässen.

Christoph Waldmeier ist IBP Coach, Mentaltrainer und Erwachsenenbildner. Er arbeitet neben KISS in einem Schulinternat für Kinder mit verschiedenen Auffälligkeiten und als selbständiger Coach in eigener Praxis. Zuvor arbeitete er lange in der Verwaltung einer sozialen Institution im Säuliamt. Sei es im Sport, in der Kirche oder im Quartier, die Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens.



Ausblick der Geschäftsleitung

Im Jahr 2022 legen wir unseren Fokus auf:

- Regelmässige KISS Treffen und den Austausch mit und unter den Mitgliedern
- Die Integration der Kollektivmitglieder auf organisatorischer und persönlicher Ebene
- Die Vernetzung mit anderen Organisationen, wie Gesundheits- und Sozialwesen
- Allgemeine Marketingaktionen
- Fondation KISS und anderen KISS Organisationen: Austausch und Wissenstransfer

Dank

Die Geschäftsstelle der KISS Knonauer Amt dankt herzlich:

- allen Genossenschaftsmitgliedern, für ihr Engagement persönlich und ideell, ohne sie wäre KISS nicht möglich
- den Koordinatorinnen für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung
- allen Helfer*innen, die sich eingebracht haben
- Carmen Cronauer für ihr grosses Engagement und die fundierte Einarbeitung ihrer Nachfolge

Wir freuen uns auf die geschenkten Stunden im 2022. Zeit bleibt wertvoll!

Leitung der Geschäftsstelle

Carmen Cronauer

(bis November 2021)

Sandra Casartelli & Christoph Waldmeier

(ab Dezember 2021)

Genossenschaft KISS Knonauer Amt

Zürichstrasse 136 8910 Affoltern am Albis 079 703 88 37 info@kiss-knonaueramt.ch

Finanzbericht per 31.12.2021

Unser zweites, zwölfmonatiges Geschäftsjahr 2021 war nach wie vor gekennzeichnet durch die Pandemie und wir konnten dadurch nur beschränkte Aktivitäten machen. Unsere Anfragen bei allen Bezirksgemeinden, verschiedenen Institutionen und Stiftungen haben bis zum 31.12.2021 einen Ertrag von über CHF 45'000.00 gebracht. Im Geschäftsbericht werden wir aber nicht so viel ausweisen, da wir steuertechnisch eine namhafte Rückstellung für die Folgejahre verbuchten. Glücklicherweise konnten wir vom Lotteriefonds für das Jahr 2021 und 2022 wiederum eine namhafte Unterstützung erwirken. Vor allem aber auch die grosszügigen Beiträge des Lotteriefonds, vom Lions Club Knonauer Amt vom Rotary Club Zürich-Knonaueramt, von «Die Mobiliar», sowie der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis erlaubten es uns, unsere Geschäftsstelle sorgenlos in Betrieb zu halten.

Mittlerweile zählen wir 187 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, welche alle mit einem Anteilschein von CHF 100.00 ihre Mitgliedschaft erworben haben. Somit wird unser Genossenschaftskapital per 31.12.2021 mit CHF 18'700.00 ausgewiesen.

Von den 14 Bezirksgemeinden haben sich leider immer noch erst sieben dazu bereit erklärt, uns im Jahr 2021 zu unterstützen. Es bleibt weiterhin zu hoffen, dass wir die übrigen Gemeinden bald auch noch von der Wertschöpfung unserer genossenschaftlichen Tätigkeit überzeugen können. Das Geschäftsjahr 2021 war gut vergleichbar mit demjenigen aus dem Jahr 2020. Die höheren Lohnkosten sind mit Mehrkosten in Zusammenhang mit dem Stellenwechsel in der Geschäftsleitung (Doppellöhne im November 2021) zu begründen und mit dem etwas erweiterten Pensum dieser Funktionen.

In Zukunft werden wir weiter unsere Aktivitäten auf die Sponsorsuche und das Fundraising intensivieren müssen. Zu hoffen bleibt, dass Corona uns nicht wieder hindern wird, neue Sponsoren zu generieren. Es wird ein steter Prozess sein, unsere Finanzen im Lot zu halten. Wir sind guten Mutes, nun mit unserer nach wie vor vernünftigen Kostenstruktur operativ den Weiterausbau unserer Organisation sicher zu stellen.

René Homberger



Quästor

Anlage 1: Bericht der Revisionsstelle

Uster, 15. März 2022

An die Generalversammlung der
Genossenschaft KISS
8910 Affoltern am Albis



Apothekerstrasse 3, 8610 Uster
Telefon 043 466 90 33
www.zahlenwerkstatt.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft KISS Knonauer Amt für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ueli Willimann
zugelassener Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Willimann', with a horizontal line extending to the right.

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel CHF	66'616	57'998
Forderungen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	975	0
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>67'591</i>	<i>57'998</i>
Total Aktiven	67'591	57'998
Passiven		
Verbindlichkeiten	103	0
Vorauszahlungen	46'300	41'000
Passive Rechnungsabgrenzung	1'531	2'097
Rückstellung zur Unterstützung Mitgliedschaften	400	0
<i>kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>48'334</i>	<i>43'097</i>
Genossenschaftskapital	18'700	14'400
Gewin- / Verlustvortrag	501	287
Jahresergebnis	56	213
<i>Eigenkapital</i>	<i>19'257</i>	<i>14'901</i>
Total Passiven	67'591	57'998

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Zuwendungen öffentlich-rechtliche Organisationen	32'024	28'109
Zuwendungen Stiftungen	0	2'000
Private Spenden und Legate	13'800	12'329
eigene Erträge	0	0
<i>Ertrag aus Zuwendungen</i>	<i>45'824</i>	<i>42'438</i>
Total Ertrag	45'824	42'438
Personalaufwand	31'556	27'593
Sozialversicherungen	5'498	4'685
<i>Personalaufwand</i>	<i>37'054</i>	<i>32'278</i>
Öffentlichkeitsaufwand / Werbung	398	2'272
Raumkosten	1'130	1'130
Verwaltungsaufwand	7'177	6'493
Direkte Steuern	8	51
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>8'714</i>	<i>9'947</i>
Total Aufwand	45'768	42'225
Jahresergebnis	56	213

Allgemein

- Die Genossenschaft KISS Knonauer Amt, CHE-303.014.750 wurde am 22. November 2018 gegründet.
- Die Anzahl Vollzeitstellen betrug im Berichtsjahr weniger als 10
- Entsprechend Art. 14 d) der Statuten wird eine eingeschränkte Revision nach Art. 727a OR durchgeführt. Die Zahlenwerkstatt, 8610 Uster, RAB-Register Nr. 503'157 wurde von der Generalversammlung für das Rechnungsjahr 2021 wiedergewählt.
- Es wird ein Verzeichnis der Genossenschafter geführt.
- Der Vorstand der Genossenschaft arbeitet ehrenamtlich, es werden nur effektive Spesen zurückerstattet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.
- Periodenübergreifender Aufwand / Ertrag wurde zeitgerecht abgegrenzt.
- Entsprechend dem Zweck der Genossenschaft werden Zeitguthaben der Mitglieder verwaltet und vermittelt. Da diese Zeitguthaben in keiner Art und Weise bei der Genossenschaft eingefordert werden können, sind diese nicht in der Buchhaltung abgebildet. Per Ende Rechnungsjahr sind Zeitguthaben im Umfang von 3645 Stunden pendent.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

- Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnte bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinn 2021	56
Gewinn- / Verlustvortrag Vorjahre	501
zu verteilender Erfolg	557
Zuweisung an Kapital	0
Vortrag auf 2022	557